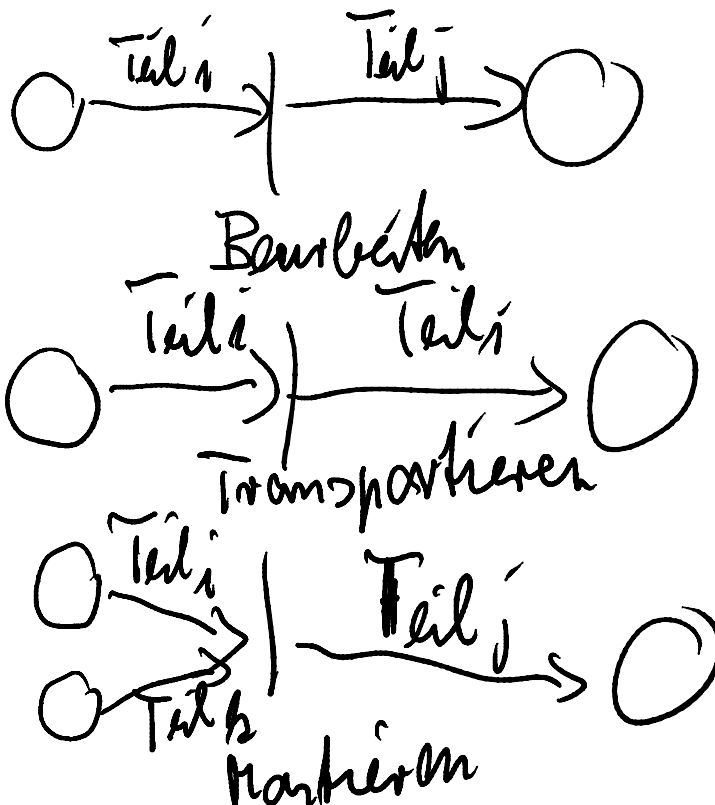


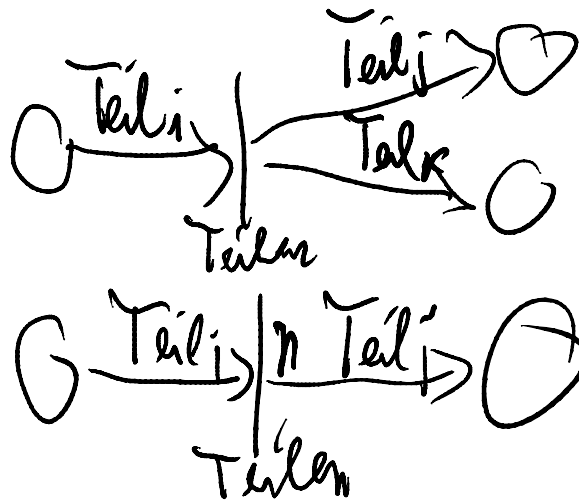
7. Technologiemonellierung mit Petri-Netzen

- Modelle von diskreten Produktionsprozessen (Ressourcen und die Objekte sind diskret, z.B. Teile)
- Bsp. Automobilmontage
- Diskrete Ausgangsmaterialien, Zwischenprodukte und Endprodukte
- Typ.: Zuordnung von Nummern (o.a.) zu diesen
- Ziel. Modell für Simulation und Analyse und evtl. zur Kommunikation zwischen verschiedenen Fachleuten
- Parallel mitlaufendes Modell zur Prognose

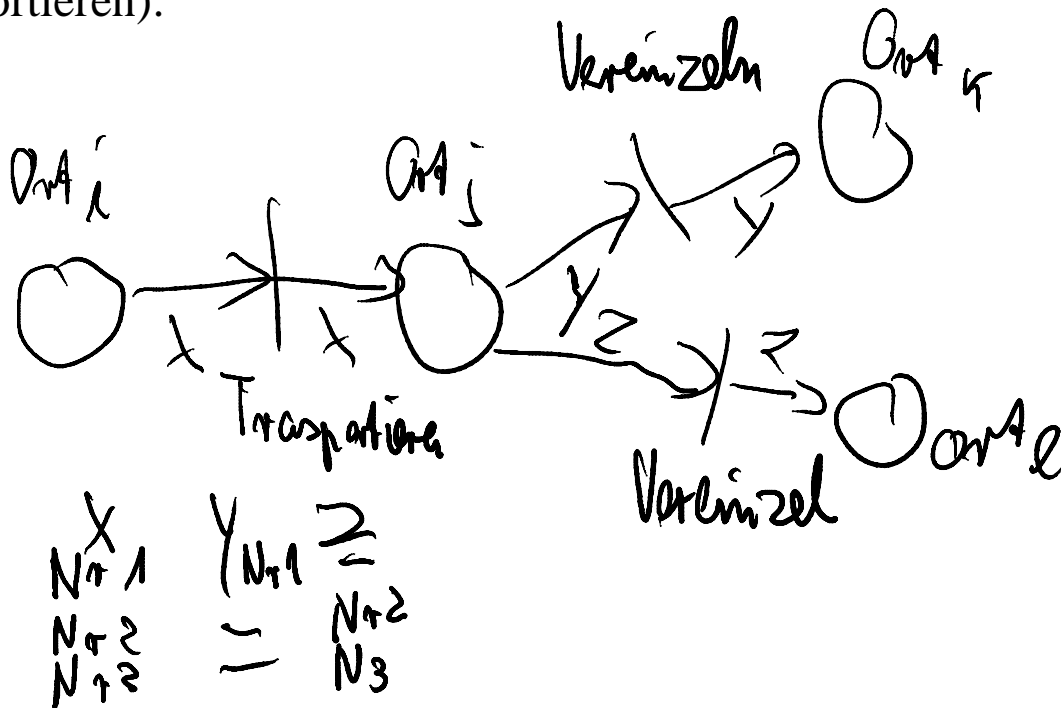
Was wird modelliert:

- Material, Zwischenprodukte, Endprodukte (farbige Marken: Farbe ist (Teile)-Nr.)
- Orte davon. Plätze mit farbigen Kapazitäten und Summenkapazität
- Bearbeitungszustand: wo befindet sich welche Marke
- Orts- und Zustandsänderung





Funktionen über die gleiche Einheit für unterschiedliche Objekte (Bsp. Transportieren):



Resources: Transportplätze, Lagerplätze, Bearbeitungs- und Montageeinheiten, Werker (vorhanden, mehrfach vorhanden, spezialisiert vorhanden)

Bsp. PN 72

Montageautmat mit Umgebung:

- Aufgabe Montieren von Schrauben, Unterlegscheiben, Muttern in drei Nenndurchmessern M_a , M_b , M_c
- Montagevariant (welcher Nenndurchmesser) wird von übergeordneter Steuerung bereit gestellt
- Automatisches Stoppen bei Fehlen eines Eingangsteils für den eingestellten Nenndurchmesser.
- Neustart manuell durch Taste